

T

## **Dirk Kahlmeyer vom TV Georgsmarienhütte beim Niagara Falls International Marathon**

V

Die Besonderheit an diesem Marathon ist, dass sich der Start in den USA und das Ziel in Canada befindet. Etwa 1250 Teilnehmer wurden am 26.10.2014 um 10:00 Uhr in Buffalo im US- Bundesstaat New York am Albright Knox Art Gallery auf die 42,195 km- Distanz geschickt.

G

e

Die Strecke verlief durch Buffalo über die Peace Bridge in Richtung Fort Erie und entlang des Niagara Parkway am Erie See.

or

Landschaftlich wurde es immer reizvoller, so Dirk Kahlmeyer, besonders das Rot und strahlende Gelb der Bäume und Sträucher symbolisieren den "Indian Summer". Allerdings gesellte sich zu den 4 Grad Celsius ein unangenehmer Wind.

g

Am Halbmarathon-Punkt, direkt am Erie See, wo Barbara Kesting bereits zwei Stunden eher gestartet war, schlug der böige Wind ins Gesicht, auch die Kälte setzte Dirk Kahlmeyer sehr zu und somit war klar das die zweite Hälfte des Marathon ein harter Weg würde.

s

m

Trotzdem war Dirk Kahlmeyer begeistert von der Strecke, die flach auf der kanadischen Seite am Ufer des Niagara Flusses entlang führte, „traumhaft dieser Indian Summer". Und dann, Niagara in Sichtweite. Das Ziel liegt an den weltbekanntesten Niagarafällen unmittelbar an der Horseshoe- Falls im kanadischen Ontario. Bei entsprechender Windrichtung weht den Läufern beim überqueren der Ziellinie die Gischt der gewaltigen Wasserfälle in Gesicht.

ar

ie

Barbara Kesting überquerte bei Ihren zweiten Halbmarathon glücklich nach 02:25:55 Stunden die Ziellinie.

n

Für Dirk Kahlmeyer war dieser Marathon ein großes Abenteuer von der Grenzüberquerung bis hin zur Ziellinie nach 04:40:02 Stunden an den Niagarafällen.

h

üt

te



Dirk Kahlmeyer im Ziel



Barbara Kesting und Dirk Kahlmeyer im Ziel mit Finishermedaille





Impressionen der Niagarafälle